

PROJEKT

11.23

MEDIENTECHNIK IM PLENARSAAL DES BEZIRK OBERBAYERN, MÜNCHEN



Eine Publikation von
MEDIA | tek | gmbh[®]

PROJEKTIONSTECHNIK
KONFERENZTECHNIK
BESCHALLUNG
VIDEOKONFERENZ
STEUERUNGSTECHNIK
DOLMETSCHSYSTEME
DIGITALE SCHULHAUSSTATTUNG

Der Plenarsaal im Bezirk Oberbayern

Hier wird diskutiert, debattiert und manchmal auch gestritten. Hier werden Koalitionen geschmiedet und beendet. Vor allem aber werden hier weitreichende Entscheidungen getroffen, die das Leben vieler Menschen in Oberbayern prägen – speziell im Sozialen.

Der Plenarsaal des Bezirks Oberbayern ist der Ort, an dem der oberbayerische Bezirkstag tagt und jedes Jahr über einen Zwei-Milliarden-Haushalt bestimmt.

Die sieben bayerischen Bezirke – in Deutschland einmalig – werden vom demokratisch gewählten Bezirkstag verwaltet und sind vor allem zuständig für die überregionale Sozialhilfe in Form von Eingliederungshilfe oder Hilfe zur Pflege. Doch die Aufgaben sind noch viel weiter gefasst. Sie erstrecken sich von Gesundheit über Kultur, Heimat und Bildung bis hin zu Naturschutz.

Modernität trifft auf Tradition

Über all das wird hier im Plenarsaal des Bezirks Oberbayern in der Münchner Innenstadt entschieden – und das seit 2018 in ganz neuem Rahmen.

Damals wurde nach eineinhalb Jahren Bauzeit das komplett umgestaltete Obergeschoss mit dem Plenarsaal wieder eröffnet. Schon lange hatten dort Raumangebot und Raumtechnik nicht mehr den Anforderungen entsprochen. Es entstand ein völlig neuer Gebäudeteil, dessen herausgehobene Stellung sogar von außen sichtbar ist.

Während der Pandemie wurde dann die bestehende Technik nochmals erweitert, um die Sitzungen auch in hybrider Form abhalten zu können.



Copyright: Bezirk Oberbayern, Foto: Wolfgang Englmaier

Das Gebäude des Bezirks Oberbayern mit dem neuen Plenarsaal (Holzkonstruktion oben)



Beschallung und Projektion

Die Aufgabe war, dass sich sowohl Beschallung als auch Projektion einfach an verschiedene Raumszenarien anpassen lässt, ohne Kompromisse in Bezug auf Beschallungs- und Projektionsrichtung eingehen zu müssen.

So kann der Raum beispielsweise quer oder längs genutzt oder auch in der Mitte geteilt werden. Zudem sollte die Technik so unsichtbar wie möglich in den Raum integriert sein.



Für die Längs- bzw. Quernutzung des Saals werden unterschiedliche Beamsteering-Lautsprecher von Pan Acoustics eingesetzt, um immer den entsprechenden Richtungsbezug zum Podium bzw. zur Projektion zu haben.

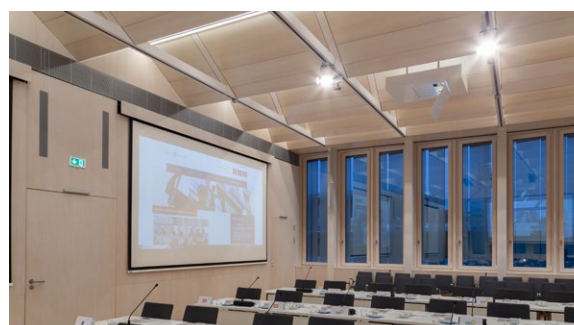
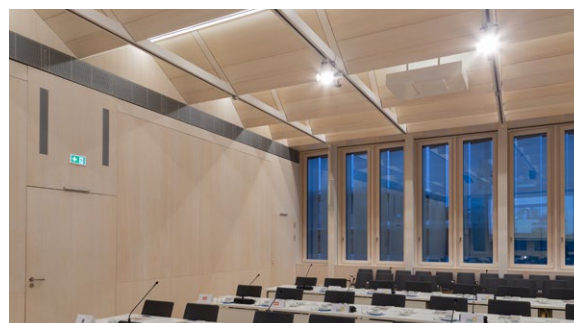
Um den Lautsprecher in der Ecke des Saals sowohl für die Längs- als auch für die Querbeschallung nutzen zu können, haben wir eine spezielle, motorische

Drehhalterung entwickelt, die den Lautsprecher passend zur Beschallungsrichtung (je nach Trennwandanordnung) in seine exakte Position dreht. Die Beamsteering-Presets werden dann ebenfalls automatisch angepasst.

Unsichtbar integrierte Technik

Damit sich die Lautsprecher aber auch die Leinwände an der Stirnseite des Saals bestmöglich in die Architektur integrieren, wur-

den diese flächenbündig von uns in die Holzverkleidung eingebaut. Die Leinwände an der Stirnseite des Saals werden mit einem motorischen Leinwandkasten zuerst aus der Wand geschoben um sich anschließend abrollen zu können.



Die vier Laser-Projektoren von EPSON mit jeweils 16.000 ANSI-Lumen wurden in die Decke integriert und projizieren über ein speziell gefertigtes Spiegelsystem auf die Leinwände. Die Spiegel werden dabei bei Bedarf elektrisch ein- und ausgeklappt.

Barrierefreiheit ohne Kompromiss

Dass Inklusion dem Bezirk Oberbayern ein besonderes Anliegen ist, zeigt sich darin, dass viel Wert auf Barrierefreiheit gelegt wurde. So wurde im Fußboden eine sogenannte Hörschleife verlegt, mit der Menschen mit Hörhilfen die Debatten besser verfolgen können. Da es sich um zwei Säle handelt, die auch getrennt ge-



Einer der vier Laser Projektoren mit speziell angepasstem Spiegelsystem.

nutzt werden können, wurden die Hörschleifen als so genanntes „Low-Spillover-System“ von uns umgesetzt. Durch diese Verlegeform wird ein Übersprechen von einem zum anderen Raum verhindert.

Konferenzsystem

Um sich den vielen unterschiedlichen Raumsituationen und Betischungsvarianten bestmöglich anpassen zu können, hat sich der Bauherr für eine drahtlose, akkubetriebene Konferenzanlage von Shure entschieden. Diese wird bei jeder Veranstaltung auf- und abgebaut.



Hybride Sitzungen

Als während der Pandemie das Thema „Hybride Sitzungen“ immer mehr in den Fokus rückte, wurde auch der Plenarsaal des Bezirks entsprechend umgerüstet und die bestehende Medientechnik erweitert.

Herausfordernd war, dass sowohl alle Teilnehmer im Plenarsaal als auch der entsprechende Redner im Saal als Nahaufnahme bei der Gegenstelle zu sehen sein müssen.

Dies wird mit bis zu fünf Kameras, die zum Teil mobil aufgestellt werden (je nach Betischungsvariante) gelöst. Als Kamerasignal kann in Microsoft Teams dann wahlweise eine Einzelkamera oder ein Splitscreen-Bild übertragen werden.

Das Splitscreen-Bild wird mittels eines Bildmischers aus den verschiedenen Kamerabildern erzeugt. Dabei kann gewählt werden, ob der Splitscreen statisch oder aber mit automati-

scher Ausrichtung, immer den aktiven Sprecher einfängt und überträgt.

Immer alles im Blick

Zusätzlich wird immer der ganze Saal – auf drei Kameras aufgeteilt – übertragen. Während einer Teams-Sitzung ist die Bedienung der Kameras entweder über ein zweites Crestron-Touchpanel am Podium oder aber über den Regieraum live möglich. Da eine

„rechtssichere“ Abstimmung mit Microsoft Teams nicht möglich ist, wurde hierfür eine spezielle Abstimmungssoftware implementiert, mit der es allen Teilnehmern sowohl in Präsenz oder extern möglich ist, abzustimmen.



Zwei Touchpanels: Eines für die Steuerung der Medientechnik inklusive Kameras (links), das rechte Panel wird für die Microsoft Teams Rooms (MTR) Bedienung eingesetzt.



Im Regieraum können sämtliche Saalfunktionen und Kamerasignale gesteuert und überwacht werden, ohne die Sitzungen zu stören.

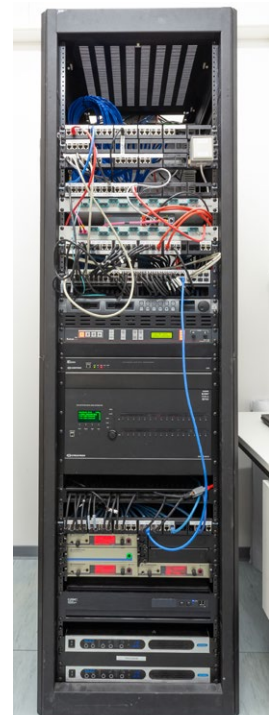
Streaming

Zusätzlich zur hybriden Teilnahme an den Sitzungen ist es möglich, das Geschehen per Streaming zu übertragen. Dafür kann das Streamingsignal noch entsprechend mit Ein- oder Überblendungen mit Hilfe einer speziellen Softwarelösung im Regieraum bearbeitet werden.

Ebenso können größere Veranstaltungen vom Plenarsaal aus in die Kantine übertragen werden, welche ebenfalls von uns mit entsprechender Technik für Vorträge mit Projektoren und entsprechendem Beschallungssystem ausgestattet wurde.

Jeweils eine Kamera überträgt das Präsidium und die Sitzungsteilnehmer, die restlichen Kameras fangen immer den entsprechenden aktiven Sprecher ein und übertragen diesen als Nahaufnahme.

Sämtliche Ansichten können im Regieraum im Detail angepasst und übertragen werden.



Im Plenarsaal des Bezirks Oberbayern installierten wir u.a.:

Videokreuzschiene: Crestron | Digital Media

Teams-Engine: Crestron | Flex Serie

Multi-Window-Prozessor: Extron | MGP

Audio-DSP: QSC | Core

Beamsteering-Lautsprecher: Pan Acoustics | PANBEAM

Drahtlose Konferenzanlage: Shure | MXCW

Projektoren: EPSON | EB-PU2216

Kameras: Vaddio | RoboSHOT

Leinwände: Stumpfl | Inline Motor

Hörschleifenverstärker: Ampetronic

LITZELKIRCHEN 3
D - 84155 BODENKIRCHEN
T +49 8741 92580-0
INFO@MEDIA-TEK.COM
WWW.MEDIA-TEK.COM
WWW.SHOWROOM.LAND

Eine Publikation von

MEDIA | tek | gmbh[®]

FOTOS: ROLAND SCHERER, MEDIA|TEK,
WOLFGANG ENGLMAIER (BEZIRK OBERBAYERN)